

Trikot-Sponsor

Beitrag von „mjm“ vom 18. März 2011, 00:05

Zitat von franken86

Hier ein paar Links zum Thema "AREVA" als Atomkonzern:

Unser Erbe ist anhaltende Umweltzerstörung

Die Uran Förderung in der zentralen Sahara steht für eine ökologische Katastrophe mit unabsehbaren langfristigen Folgen für die in der Region lebenden Menschen. Der französische Atomriese Areva (u.a. Hauptsponsor des 1. FC Nürnberg) betreibt dort die Ausbeutung des nuklearen Brennstoffes.

.....

Obwohl über die Untersuchungen von CRIIRAD und Greenpeace belegt eine seit Jahrzehnten die gesamte Umwelt erfassende radioaktive Verseuchung stattfindet, ist der französische Atomkonzern immer noch nicht gewillt, dies als von ihm zu verantwortendes Problem zu sehen. Immer wieder bewies Areva äußerste Ignoranz gegenüber den Gefährdungen von Mensch und Umwelt. Erst 15 Jahre nach Eröffnung der Minen erhielten die Arbeiter Schutzkleidung mit Masken. Zuvor hatten sie die ganze Zeit mit ihrer Alltagskleidung gearbeitet und so den Staub aus den Minen mit nach Hause getragen. Als am 23.01.2004 ein LKW bei einem Urantransport Richtung Cotonou im Süden Nigers durch einen schweren Unfall 17 Fässer 'Yellow Cake' verlor, brauchte Areva trotz Aufforderungen der Behörden mehr als einen Monat, um die Unfallstelle mit den zerborstenen Fässern zu säubern und zu dekontaminieren. Erst als französische Journalisten über dort spielende Kinder berichtet und CRIIRAD 2000fach erhöhte Radioaktivitätswerte festgestellt hatten, wurde das Unternehmen endlich aktiv.

http://izindaba.info/39.0.html?&tx_ttnews

[tt_news]=144&tx_ttnews[backPid]=37&cHash=36167abc72e58f182118698bb5a80be3
(lang aber sehr lesenswert!!)

http://www.oekonews.at/index.php?mdoc_id=1050188 (kurz mit Video)

"AREVA hat bekanntlich mit China einen Vertrag zum Bau von mehreren Kernkraftwerken abgeschlossen, mit der Verpflichtung das notwendige Uran zu liefern. Allerdings hat AREVA heute nicht genügend Uran, um diese Verträge zu erfüllen. "

<http://community.zeit.de/user/...-uranabbau-wird-ausgebaut>

Studie zum Uranabbau am Niger

http://www.greenpeace.de/theme...r_niger_dar/ansicht/bild/

Ansonsten einfach auf Greenpeace.de mal bei der Suche "AREVA" eingeben..

Im aktuellen Greenpeace Heft gab es eine Studie zur Ökobilanz der Vereine der 1. Bundesliga und der 1. FC Nürnberg wurde letzter.

http://www.presseportal.de/pm/...768294/greenpeace_magazin (mit Tabelle)

Sicherlich haben andere "Konzerne" auch "Dreck am Stecken" - aber sorry.. Ich kenne keine Konzerne, außer Atomkraftwerkbetreiber, welche "tickende Bomben" überall auf der Welt platzieren und einfach hoffen, dass nix kaputt geht. Meiner Meinung ist das Verweisen auf andere Konzerne (egal ob Adidas, Nestle oder sonst wer) nur eine Entschuldigung und Ausrede!! Sicherlich hast du Recht, andere Großkonzerne haben auch Dreck am Stecken...

Dann schlage ich einfach mal UNICEF, Greenpeace, die Umweltbank,WHO, WWF, Nabu, oder andere vor..

Ansonsten kann man sich doch dann für das kleinere übel entscheiden, bsp. Mainz 05 - die haben ENTEGA als Sponsor, ein "Ökostrom" Anbieter, wobei dieser auch nicht ganz lupenrein ist. Andere Beispiele sind REWE (Köln), Latschenkiefer (Kaiserslautern), Platz an der Sonne (St. Pauli)

Also gibt es DEFINITIV andere Wahlmöglichkeiten!!!!

Dem gibt es fast nichts hinzuzufügen! Den damit ist schon mal besagt, dass unser Trikotsponsor *im Normalbetrieb* genauso skrupellos wie Adidas, die Automobil- und Pharmaindustrie etc. ist.

Fast: Denn leider gehört unser Trikotsponsor Areva auch noch zu der Industriesparte, die jenseits aller moralischen Werte bereit ist, das Risiko einzugehen, dass im Rhythmus von zehn bis zwanzig Jahren Millionen Menschen - in Harrisburg, in Russland, in Japan, in demnächst Tschechien (?), in Grafenrheinfeld (?) - ihre Gesundheit, ihr Leben, ihre wirtschaftliche Existenz verlieren, strahlengeschädigte Kinder gebären, ganze Landstriche auf tausende (!) von Jahren unbewohnbar sein werden ... Die (friedliche oder kriegerische) Nutzung der Kernenergie müsste weltweit längst geächtet sein, denn sie ist - die Ausnahme widerlegt die Regel - völlig unbeherrschbar.

Heute wurden vom Betreiber der KKW's in Fukushima 20 Freiwillige gesucht, die zu Helden stilisiert werden, weil sie die Kohlen, sprich: Brennstäbe aus dem Feuer holen sollen. Warum tun das die fetten Bosse der Atomkonzerne nicht selbst? Achso - die müssen sich zusammen mit der BLÖD mathematische Zauberformeln ausdenken und uns verarschen, damit wir glauben ein Lottogewinn sei wahrscheinlicher als ein Unfall in einem KKW.

Ist aber nicht mal annähernd so:

Lottogewinn = 0,0000071511 (s. <http://de.wikipedia.org/wiki/Lotto#Gewinnwahrscheinlichkeit>) * 52 (falls man jede Woche tippt) = **0,0003718572**

Super-GAU in dem mir nächst gelegenen KKW (z.B. Grafenrheinfeld = 0,0001 pro Jahr (weltweit ca. 500 KKW's * ca. 20 Jahre durchschnittl. Laufzeit / 2 Super GAUs in Tschernobyl und Fukushima)

Areva weiß das. Areva kennt das Risiko und alle umzubringen: es ist dreimal wahrscheinlicher, dass alle Clubfans im nächsten Jahr an einem Atomunfall in Grafenrheinfeld draufgehen, als dass ein Fan im Lotto gewinnt, selbst wenn er jede Woche tippt. Deshalb ist Areva als Club-Sponsor nicht mehr akzeptabel ...

Mein Apell an MaBa:

Areva runter vom Trikot! Lieber kicken wir in Liga drei!

Am besten noch vor dem Bremen-Spiel! Aus Solidarität mit den 35 Millionen Menschen, die in der Region Tokio dem Wind und den Leuten ausgeliefert sind, die jetzt ihre KKWs aus der Luft mit Wasser benetzen. Das sorgt für genug PR, wir kriegen Aufmerksamkeit in den Medien und mittelfristig einen fairen Sponsor, für den man sich nicht schämen muss. Das zahlt sich mittelfristig genauso wie der Nürnberger Jugendstil aus, Ich will kein Geld von hilflosen Abzockern, die nachdem sie jahrzehntelang ihre Taschen gefüllt haben, nicht mehr wissen, wie sie die Geister loswerden, die sie selbst riefen. Lieber zahle ich für meine Dauerkarte 100 Euronen mehr im nächsten Jahr.